

Jahresbericht der Abteilung „Neiger“ für 2019

Der Mitgliederstand ist seit Jahren konstant und liegt bei **33 Personen**. **29** sind davon noch sportlich aktiv.

„Unser“ Sport ist nach wie vor Volleyball in den Wintermonaten und Radfahren - sobald und solange es das Wetter erlaubt.

Wir sind ja nicht mehr ganz so intensiv, schnell und ausdauernd unterwegs wie es noch vor 20 Jahren berichtet wurde, aber immer noch mit der gleichen Leidenschaft.

Unsere Sportveranstaltungen waren immer sehr gut besucht.

Am **30.04.2019** hatten wir unseren letzten Trainingsabend in der Realschulturnhalle in Ansbach. Die Volleyballabende in der Ausweichturnhalle fanden großen Anklang. Wir fanden dort ja auch optimale Bedingungen vor. Wir waren schon gespannt auf das Ergebnis der Turnhallensanierung in Sachsen.

Lobend erwähnen möchte ich, dass der Hauptverein die angefallenen Nutzungsentgelte übernommen hat und die Gemeinde diese Ausgaben mit 50. v. H. bezuschusste.

Am **07.10.2019** war es dann auch so weit. Wir konnten erstmals die nunmehr fertiggestellte Schulturnhalle nutzen. Auch hier fanden wir nun wieder optimale Verhältnisse vor. Das zeigte auch der Trainingsbesuch von bis zu **14** Personen.

Bei unseren montägigen Abendradtouren ab Mai waren wir nicht selten mit 14 „Rothemden“ unterwegs. Eine durchaus imposante, nicht zu übersehende Radlertruppe. Wir legten bei **20 Montagstouren** insgesamt **644 Kilometer** zurück

Für alle Neiger, die sich mit den Montagstouren noch nicht ausgelastet fühlten oder ganz einfach auch mal eine andere Landschaft sehen und eine andere Bergerfahrung machen wollten, gab es auch im Berichtsjahr Jahr wieder eine 4-tägige Frühjahrsradtour und eine 3-tägige Herbstradtour.

Im **Frühjahr** fuhren wir bis **Erfurt**. Im **Herbst** führte uns der Altmühltalradweg bis **Neuburg a. d. Donau**

Beide Touren waren schön, aber streckenweise auch anspruchsvoll. Insgesamt legten wir da rd. **520 Kilometer** zurück.

Unfallfrei, gesund und mit viel Spaß unterwegs zu sein, das ist und bleibt unser primäres sportliches Ziel. Das haben wir auch im Berichtszeitraum wieder erreicht.

Natürlich leben auch die Neiger nicht für den Sport allein, feiern in geselliger Runde muss selbst verständlich auch mal sein. Folglich fanden auch in diesem Jahr unsere traditionellen Feste (Schinkenessen , Grillfest) statt. Nur wenige Neiger ließen sich diese kulinarischen Ereignisse entgehen.

Im Mai beteiligten sich **4 Neiger** noch bei einem Arbeitseinsatz zur Pflege der Grünanlage vor dem Vereinsheim

Bedanken möchte ich mich noch bei der gesamten Vorstandschaft für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Sachsen, den 07.10.2020

gez.

Hans Ginal
Abteilung Neiger